

Philosophisches Kolloquium SoSe 22

Prof. Dr. Ralf Stoecker (Universität Bielefeld)

Thema: „Menschenwürde, Behinderung und Inklusion“

Abstract: „Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.“ Mit diesem Satz beginnt Art. 1 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte von 1948. Fast 60 Jahre später sahen sich die Vereinten Nationen veranlasst, noch einmal ausgiebig in einer Konvention zu erläutern, was daraus eigentlich für das Leben von Menschen mit Behinderung in der Gesellschaft folgen müsste. Im Zentrum dieser 2006 verabschiedeten Behindertenrechtskonvention steht der Gedanke der Inklusion. Ich möchte in meinem Vortrag erläutern, wie aus meiner Sicht Menschenwürde, Behinderung und Inklusion ethisch zusammengehören.